

Inhaltsverzeichnis

I Einleitungsteil

1	Ausgangslage	3
1.1	Einleitender Überblick	4
1.2	Heilungswunder-Debatte: Ambivalenzen und Unsicherheiten	6
2	Grundannahme, Fragestellung, Zielsetzung	9
2.1	Grundannahme	10
2.2	Leitfragen	10
2.2.1	Leitfrage 1 (Vorkommen)	10
2.2.2	Leitfrage 2 (Kriterien)	10
2.2.3	Leitfrage 3 (Erklärungen, Modelle)	11
2.2.4	Leitfrage 4 (Bedingungen)	11
2.2.5	Leitfrage 5 (integrativ pluralistisches Metakonzept)	11
2.3	Abgrenzung, Zielsetzung und Adressaten der Studie	11
3	Methodik: Interdisziplinär bzw. integrativ pluralistisch	13
3.1	Heilungswunder-Diskurs als Schnittstelle mehrerer Disziplinen	14
3.2	Heilungswunder und multidimensionales Menschen-»Bild«	16
3.3	Zum Einbezug der Humanwissenschaften in die Theologie	18
3.4	Zur Begriffsterminologie betreffend Wunder, Heilungswunder, Weltbilder	18
3.4.1	Zum in dieser Studie verwendeten Begriff Heilungswunder	20
3.4.2	Weltbilder	20

II Hauptteil

4	Heilungswunder – Philosophische Perspektive(n)	27
4.1	Von der Antike bis zum 16. Jahrhundert	28
4.1.1	Heilungswunder bei Aurelius Augustinus	28
4.1.2	Wunder-Diskurs bei Thomas von Aquin	36
4.2	Beginnende Wunder-Debatte im 17. Jahrhundert	42
4.3	Heilungswunder und die Wunder-Kritik des 18. Jahrhunderts	44
4.3.1	Zur Wunder-Kritik durch David Hume	45
4.3.2	Wunder-Kritik durch Immanuel Kant	48
4.4	Heilungswunder-Debatte seit dem 20. Jahrhundert	51
4.4.1	Zur Heilungswunder-Debatte bei Richard Swinburne	51
4.4.2	Zur Kritik an David Humes Wunder-Kritik durch Schindler-Wunderlich	53
4.4.3	Lügen Naturgesetze tatsächlich wie Nancy Cartwright postuliert?	55
4.4.4	Neues systemisches Prozess- und Menschenverständnis seit der Mitte des 20. Jahrhunderts	57
4.5	Heilungswunder-Diskurs und Menschenverständnis aus der Sicht der Biophilosophie	58
4.5.1	Heilungswunder: Folge von Emergenz, Selbstorganisation oder Gott?	59
4.5.2	Heilungswunder im Diskurs über emergentistischen Materialismus, Physikalismus und Reduktionismus	62

4.5.3	Aktuelle Dualismusformen im Body-Mind-Diskurs.....	65
4.5.4	Zur Relevanz von Hirndiagnostik, Substanzdualismus und Monismus bei Heilungswundern	66
4.6	Zunehmend interdisziplinäre philosophisch-naturwissenschaftlich-theologische Studien	67
4.7	Greift Gott ein – via Quantenmechanik oder Chaos-Theorie?	67
5	Heilungswunder – (Pastoral)theologische Perspektive(n)	71
5.1	Heilungswunder – Unsicherheitszone in der aktuellen Seelsorge?.....	72
5.2	Historischer Überblick zum Thema Heilungswunder von der Antike bis zur Gegenwart	73
5.2.1	Heilungen Jesu zum Zweck des Zeugnisses oder motiviert durch Erbarmen?	73
5.2.2	Biblische Vorstellungen von Krankheitsursachen	75
5.2.3	Zur Vokabel »heilen« in neutestamentlichen Zeiten	75
5.2.4	Zu möglichen Zielsetzungen des Heilens in der Alten Kirche	76
5.2.5	Zur Korrelation von Wunderheilungen und Kanonisationen im Mittelalter	76
5.3	Theologische Literatur zum Thema (Heilungs-) Wunder	77
5.3.1	Wunder- und Heilungswunder-Diskurse bei Kirchenhistorikern, Systematischen Theologinnen und NeutestamentlerInnen	78
5.3.2	Früher Wunder-Diskurs bei Walter Kasper	81
5.3.3	Heilungs(wunder)-Diskurs innerhalb der Pastoraltheologie	84
6	Heilungswunder – Volksfrömmigkeitsperspektive(n)	97
6.1	Zur Geschichte des Pilgerns, der Wallfahrt und der Heilungswunder	98
6.1.1	Heilungs(wunder)-Szenarien in Antike und Mittelalter	98
6.1.2	Der heilige Bezirk von Lourdes als Wallfahrtsort	100
6.1.3	Zur Vor- und Begleitgeschichte der ersten kirchlich anerkannten Wunderheilungen von Lourdes 1858	100
6.1.4	Strukturen zur Erfassung der ersten sieben Wunderheilungen von Lourdes und deren bischöfliche Rezeption sowie die Folgen	107
6.1.5	Historische Herkunft und aktueller Standard der Anerkennungskriterien einer Heilung als »Wunder« durch die heilige Kongregation in Rom	109
6.2	Statistische Merkmale der 67 diözesan anerkannten Heilungswunder	118
6.2.1	Statistik der 67 Wunderheilungen hinsichtlich ihrer Diagnose	118
6.2.2	Statistik: Geschlecht, Stand (geweihte und andere Personen), Alter und Herkunft	118
6.2.3	Statistik betreffend jahreszeitliche Verteilung von Heilungen und möglicher heilender Faktoren	120
6.3	Empirische Befunde, erhoben mittels Fragebogen bei Schweizer Lourdes-PilgerInnen	124
6.4	Heilungen und Heilungsfeiern in Megachurches evangelikaler, pentekostaler Christen	124
7	Heilungswunder – Medizinische Perspektive(n)	129
7.1	»Krankheit«, »Heilung«, »Gesundheit«: Definitionsversuche und Konzepte	130
7.1.1	Grundsätzliches zu Krankheit	130
7.1.2	Gesundheit und ganzheitliches Menschenbild	131

7.1.3	Zum Begriffswandel von »Normalität« innerhalb der Medizin ab Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute.....	132
7.1.4	Zur Schwierigkeit der Feststellung von Krankheit.....	136
7.2	Finden sich Heilungswunder als Spontanheilungen auch im säkularen medizinischen Bereich?	137
7.2.1	Unerwartete Heilungen bei Tuberkulosepatienten?	138
7.2.2	Unerwartete Heilungen bei multipler Sklerose?	141
7.2.3	Exkurs Autoimmunstörungen	141
7.2.4	Multiple Sklerose – Verlauf und Diagnostik.....	141
7.2.5	Unerwartete Heilungen (Spontanheilungen und Spontanremissionen) bei Tumoren?	143
7.2.6	Spontanremissionen von Malignomen in der Literatur.....	144
7.3	Zur Karzinogenese (Krebsentstehung) und Krebstherapie.....	146
7.4	Spirituelle Ressourcen bei Krebserkrankungen?.....	147
7.4.1	Zum Begriff »Spiritualität«	147
7.4.2	Wissenschaftliche Studien betreffend Auswirkungen von Religiosität und Spiritualität bei Krebserkrankungen	148
7.4.3	Studien zur heilenden Wirkung durch das Gebet	150
7.5	Ist ein Plazeboeffekt auch wirksam bei Heilungswundern?	151
7.6	Der Mensch im (Krankheits)Gesundungsverlauf wie ein Punkt auf der Gauß'schen Kurve?	153
7.7	Führen Gotteserfahrungen aus neurophysiologischer Sicht zu Heilungswundern?	155
7.8	Neueste neurophysiologische Erklärung(en) für unerwartete Heilungen bei Paralysen (Lähmungen)	158

III Ergebnisse

8	Zum Vorgehen in der Erörterung der Ergebnisse	163
8.1	Rückblick auf die Grundannahme und die Leitfragen.....	164
8.2	Ergebnisse und Befunde aus der Sicht von Philosophie, Theologie, Volksfrömmigkeit und Medizin.....	164
9	Vorkommen unerwarteter Heilungen gemäß Philosophie, (Pastoral)Theologie, Volksfrömmigkeit, Medizin sowie Kritik dieser Perspektiven	165
9.1	Die philosophische Perspektive – Ergebnisse.....	166
9.1.1	Interne Kritik aus der Philosophie	166
9.1.2	Externe Kritik.....	167
9.2	Die (pastoral-) theologische Perspektive – Ergebnisse	168
9.2.1	Interne Kritik aus der Theologie	172
9.2.2	Externe Kritik.....	172
9.3	Die Perspektive Volksfrömmigkeit – Ergebnisse	173
9.3.1	Interne Kritik im Rahmen der Volksfrömmigkeit	174
9.3.2	Externe Kritik.....	174
9.4	Die medizinische Perspektive – Ergebnisse	176
9.4.1	Interne Kritik aus der Medizin	178
9.4.2	Externe Kritik aus den andern Perspektiven	178

IV Zusammenfassung und integrativ pluralistisches Modell

10	Zusammenfassung	181
11	Epilog: Das integrativ pluralistische Modell als abrundender Abschluss	185
12	Leitfaden für seelsorgerisch-(psycho)-therapeutisch Tätige (IKP-Seminarvorlage von Yvonne Maurer)	187
13	Die von der Kirche als Wunder anerkannten Lourdes-Heilungen	191
14	Eine der ersten Krankengeschichten der Wunderheilungen von Lourdes	203
15	Autobiographischer Text von Bernadette Soubirous vom 28.5.1861	209

IV Anhang

Literatur	213
------------------------	-----